

85) fol. 27^{cd}: Der päpstliche Vizekanzler Jordanus von Terracina an den päpstlichen Kanzleinotar Johannes von Capua. Anagni, August—Sept. 1260⁶³).

86) fol. 27^d: Johannes von Capua an Jordanus. Druck: Anhang Nr. XI.

87) fol. 27^d—28^a: Jordanus an Johannes von Capua; verweigert ihm die Erlaubnis, nach Rom zu reisen⁶⁴). Ist zweifellos die Antwort auf das bisher unbekannte Schreiben Nr. 86.

88) fol. 28^a: Jordanus an Johannes von Capua⁶⁵).

89) fol. 28^{ab}: *Quem sibi vult tribui — factum. Vale.* Empfiehlt einem Freund zwei Kleriker B. und G. *ad pedes sancte Ecclesie venientes in suis negotiis.*

90) fol. 28^b: Jordanus an Johannes von Capua⁶⁶).

91) fol. 28^b: *Dilecto filio Alano dicto Sine Lana presbitero Eboracensis dyocesis. Non sine quadam animi levitate — inanis.* Ein Papst gestattet dem Adressaten, sein geistliches Amt wieder zu versehen, nachdem er wegen leichtfertigen Lebenswandels und Umgangs mit Schauspielern suspendiert worden war⁶⁷). Ein Magister Alanus erscheint 1274 als Prokurator des Erzbischofs von York⁶⁸).

92) fol. 28^{bc}: *Inter socios ceteros et familiares — promovere.* Der Absender teilt einer paternitas mit, seinem Kapellan Magister I. de . . ., *domini pape scriptoris*, sei vom Papst ein Kanonikat an einer Kirche verliehen worden, das kürzlich durch den in Viterbo erfolgten Tod des bisherigen Inhabers freigeworden sei. Der Empfänger wird gebeten,

⁶³) Druck: P. Sambin, *Un certame dettatorio tra due notai pontifici* (1260). *Lettere inedite di Giordano da Terracina e di Giovanni da Capua* (1955) S. 31 f. Nr. 9. Zur Datierung dieses und der folgenden Stücke vgl. Sambin S. 9 f. Über Johannes von Capua, der seit 1257 als Generalprokurator des Deutschen Ordens an der Kurie nachweisbar ist, vgl. jetzt auch K. Forstreuter, *Die Berichte der Generalprokuratoren des Deutschen Ordens an der Kurie 1* (Veröffentlichungen der Niedersächsischen Archivverwaltung 12, 1961) S. 52—62; über die Briefe des Johannes S. 164—167.

⁶⁴) Sambin, *Certame* S. 33 f. Nr. 11.

⁶⁵) Sambin, *Certame* S. 35 f. Nr. 13.

⁶⁶) Sambin, *Certame* S. 37 f. Nr. 15.

⁶⁷) Verzeichnet bei E. Batzer, *Zur Kenntnis der Formularsammlung des Richard von Pofi* (Heidelberger Abh. z. mittleren u. neueren Geschichte 28, 1910) S. 75 Nr. 321. Die Adresse fehlt bei Richard; das Stück endet in den mir bekannten Hss. auch bei Richard mit *inanis. Nulli ergo etc.*, nicht mit *triumphata*, wie Batzer angibt. In der von Batzer abgedruckten Rubrik ist ferner [h]istrio statt *in serio* zu lesen.

⁶⁸) J. Guiraud, *Les registres de Grégoire X*, Nr. 1055 S. 410.